**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 51 (1925)

**Heft:** 50

Artikel: Der Schnarcher

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458546

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Nebelspalter-Verlag Rorschach



Inhalts-Verzeichnis

aus

# Zeitgenossen

von Emil Wiedmer Illustriert von Rolf Roth

Die beiden Solothurner haben in diesem Bändchen eine gedanklich und zeichenerisch sehr bemerkenswerte Arbeit geseistet. Es handelt sich um einen Separatoruck des Rebelspalkers. Eine Reihe von nachdenklichen Scizzen, die in zyklischer Anordnung und mit Filfe der Satire an schölichen Zeiterscheinungen Kritik übten, manchmal bitter und äßend, aber nie ungerecht, nie unberechtigt und, was die Hauptlache ist, nie neben das Schwarze tressend, nie unberechtigt und, was die Hauptlache ist, nie neben das Schwarze tressend in der Gewisheit, ihnen in dieser Fassung einen noch größern Wirkungskreis zu verschäffen, zumal ihnen Rolf Roth eine Reihe unveröffenklichter Originalzeichnungen mit auf den Weg gibt, die mit zeichnerischen Mitteln die berechtigte Zeitkritst des Satirikers unterstüßen. Ueberdies bietet es einen besonderen Reiz, Emil Wiedmer, der auf dem Gebiete der Lyrik und gefühlvollen Prosa Wertvolkes geboten, die Feder im Kampf gegen Zeitschäden regen zu sehen, die er bitter, aber vollständig zutressend als "Zeitgenossen" an den Pranger stellt.

Preis in Halbleinen gebunden 3 Franken



## Der Nebelspalter

beginnt in Nummer 1 bes neuen Jahrganges mit der Erst = Beröffentlichung des Romans

## **Der tönende Turm**

von Hans Philipp Weit. Dieser Roman, ber sich mit all dem Mystischen besaßt, das um die Radiobewegung herum immer wieder zu sinden ist, wird gewiß allgemein großes Interesse sinden. Der Dichter hat dier seiner Phantasie freien Lauf lassen dürfen und in fröhlichem Schöpfen ein Werk geschrieben, das von der ersten die zur letzten Zeile sessen, das von der ersten die zur letzten Zeile sessen, das von der Ersten die zur letzten Zeile sessen, das von der ersten die zur letzten Zeile sessen, das von der ersten die zur letzten Zeile sessen, das von der ersten die Roman paßt sich in seinem phantastischen Farbenreichtum ganz der Umgebung an, in der wir ihn sinden und wird den Lesern des Nebelspalters sicher Freude machen.

## Hus der Rekrutenschule

In der sechsten Woche der Rekrutensschule ruft beim Sauptverlesen der seldweibeldiensttuende Wachtmeister den Rekruten Binggeli vor die Front:

"Füsilier Binggeli für morgen in die Küche", und gewohnheitsgemäß hat Binggeli zu antworten: "Zu Befehl, Bachtmeister, morgen in die Küche". Statt dessen antwortet er — nach der sechsten Woche: "Zu Besehl, Nacht= wächter, morgen in die Küche."

"Rekrut Meier, Sie stöhnd da, wie eine vertrampte Amsel!"

### Der Schnarcher

Arzt: "Warum schlafen Sie nicht mehr bei offenem Fenster?"

Dicker Kentier: "Die Rachbarn haben sich beschwert!" Rimose

